



Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 06. November 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-08-0071

Gesundheitsgefahr durch Legionellen im öffentlichen Raum

- Protokollnotiz des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 26.9.2013 (BP 0152) -

Eine erhöhte Infektionsgefahr mit dem Bakterium Legionella pneumophila, durch das die sog. „Legionärskrankheit“ oder Legionellose verursacht wird, ist bei stehendem Warmwasser gegeben, insbesondere wenn Aerosole dieses Wassers eingeatmet werden. Infektionen können dann bis zu einer Entfernung von 200 Meter zum Infektionsherd auftreten. Im öffentlichen Raum bestehen erhöhte Gefährdungslagen etwa im Umfeld von Springbrunnen oder Kläranlagen. So ist z.B. der bislang größte Ausbruch einer Legionellen-Epidemie in Deutschland 2010 mit 5 Toten und 64 Infizierten im Raum Ulm beobachtet worden, der durch die Kühltürme eines Blockkraftwerkes verursacht wurde.

Der Ausschuss wird deshalb gebeten zu beschließen:

Der Magistrat möge berichten,
ob ihm Erkenntnisse über die Besiedlung Wiesbadener Wasserquellen, Springbrunnen, Klärwerke oder Ähnlichem durch Legionellen vorliegen.

Beschluss Nr. 0195

Der Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 18.9.2013 ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Stadtkämmerer Imholz erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2013

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2013

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister